

**Produktname: GNL3L Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab11562**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus, Katze
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:10000
<b>Molekulargewicht</b>	66kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	GNL3L
<b>Alternative Namen</b>	GNL3L; Guanine nucleotide-binding protein-like 3-like protein
<b>Gen-ID</b>	54552.0
<b>SwissProt ID</b>	Q9NVN8
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem GNL3L, hergestellt. Aminosäurebereich: 71–120

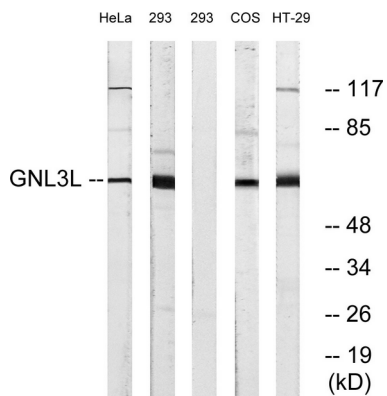
**Hintergrund**

Das von diesem Gen kodierte Protein scheint eine nukleoläre GTPase zu sein, die für die Prozessierung ribosomaler Prä-rRNA und die Zellproliferation essenziell ist. Für dieses Gen wurden zwei Transkriptvarianten gefunden, die für dasselbe Protein kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2010], Domäne: Im Gegensatz zu anderen GTP-bindenden Proteinen zeichnet sich diese Familie durch eine zirkuläre Permutation der GTPase-Motive aus, die durch ein G4-G1-G3-Muster beschrieben wird., Funktion: Erforderlich für die normale Prozessierung ribosomaler Prä-rRNA. Erforderlich für die Zellproliferation. Bindet GTP., Ähnlichkeit: Gehört zur MMR1/HSR1-GTP-bindenden Proteinfamilie.

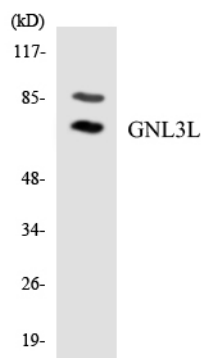
## Forschungsbereich

-

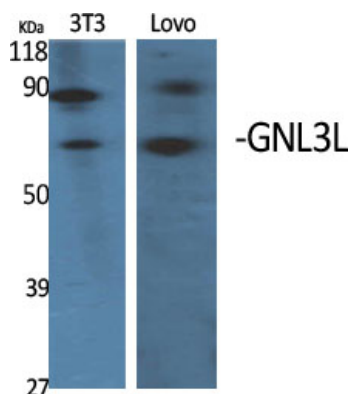
## Bilddaten



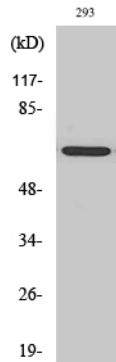
Western-Blot-Analyse von Lysaten aus 293-, HeLa- und HT-29-Zellen unter Verwendung des GNL3L-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



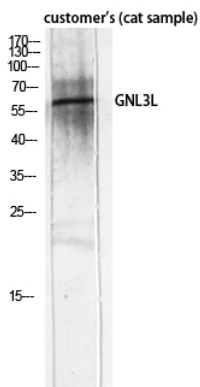
Western-Blot-Analyse der Lysate aus HUVEC-Zellen unter Verwendung des GNL3L-Antikörpers.



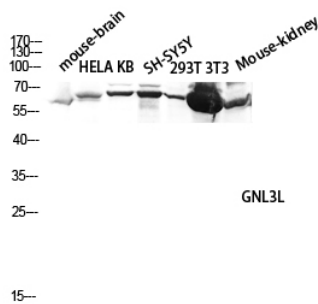
Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers GNL3L in einer Verdünnung von 1:2000.



Western-Blot-Analyse von HT29-Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers GNL3L in einer Verdünnung von 1:2000.



Western-Blot-Analyse der Kundenprobe (Katzenprobe) unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers GNL3L in einer Verdünnung von 1:2000.



Western-Blot-Analyse von Mausgehirn- (HELA KB, SH-SY5Y, 293T, 3T3) und Mausnierenlysaten unter Verwendung des GNL3L-Antikörpers. Der Antikörper wurde 1:2000 verdünnt.